

BUCHBESPRECHUNGEN

HUANG Yong/DONG Ling (黄勇/董灵), Kommentierung und Analyse klassischer Antimonopolrechtsfälle (反垄断法经典判例解析) Verlag der Volksgerichte (人民法院出版社) Beijing (北京) 2002, 562 S.

*DONG Yiliang**

Die Vorbereitung für die Gesetzgebung des Kartellrechts in der Volksrepublik China geht zurück bis in das Jahr 1981. Nach mehr als zwanzig Jahren wurde der vierte Entwurf eines Antimonopolgesetzes in den Gesetzgebungsplan des Ständigen Ausschusses des Nationalen Volkskongresses (NVK) aufgenommen. Der Beitritt Chinas zur WTO vor zwei Jahren machte die Verabschiedung des Gesetzes dringend erforderlich. Vor diesem Hintergrund wird verständlich, dass die ökonomische und juristische Forschung zum Antimonopolrecht hoch im Kurs steht. An vielen Universitäten Chinas werden Vorlesungen oder Seminare zum Wettbewerbsrecht bzw. Kartellrecht angeboten. Immer mehr Aufsätze und Fachbücher werden in China zu diesem Themenbereich veröffentlicht. Dazu zählt auch das folgende im Winter 2002 erschienene Buch „Kommentierung und Analyse zu klassischen Antimonopolrechtsfällen“.

HUANG Yong, einer der Autoren, leitet das Seminar für Wirtschaftsrecht der Universität für Außenhandel und -wirtschaft in Beijing und ist zugleich Schiedsrichter an der Internationalen Schiedskommission für Wirtschaft und Handel Chinas und der Beijinger Schiedskommission. *DONG Ling*, der Koautor des Buches, hat wissenschaftliche Untersuchungen an der University of Connecticut in den USA durchgeführt und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Wirtschaftsrecht und Handelsrecht. Beide Autoren sind der Meinung, dass das amerikanische Kartellrecht für andere Länder wegweisend sei, und betonen die wichtige Rolle der einschlägigen amerikanischen Rechtsprechung. Die Autoren haben ein Projekt „Erforschung des Wettbewerbsrechts“ an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität für Außenhandel und -wirtschaft in Beijing ins

Leben gerufen. Das Buch, in welchem sie sich mit der Übersetzung und Analyse der kartellrechtlichen Rechtsprechung in den USA beschäftigen, ist aus diesem Forschungsprojekt entstanden. Dabei betonen die Autoren die Bedeutung der Rechtsprechung im rechtswissenschaftlichen Unterricht. Sie verzichten auf eine dogmatische Auseinandersetzung mit kartellrechtlichen Theorien und widmen sich der Vorstellung und kurzen Kommentierungen ausgewählter amerikanischer Rechtsprechung im Bereich des Kartellrechts.¹

Das Buch besteht aus sechs Teilen. Im ersten Teil geben die Verfasser einen Überblick über den Zusammenhang von Wirtschaftspolitik und Kartellrecht sowie über dessen Entstehung und Entwicklung in der VR China. Der zweite Teil befasst sich mit administrativen Monopolen,² die typisch für China sind. In den übrigen vier Kapiteln werden Marktbeherrschung, Fusionskontrolle, horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen oder -verfälschungen sowie der Einfluss des amerikanischen Kartellrechts auf andere Länder behandelt. Dabei werden insgesamt vierzehn amerikanische Urteile zu den angeführten Themen vorgestellt. Anhand des Urteils im Fall Boeing werden die Außenwirkung und die kartellrechtliche Zusammenarbeit der Behörden in den USA und der EU dargestellt. Jeder Teil beginnt mit einer kurzen Darstellung des betroffenen Themas. Danach folgt eine detaillierte Vorstellung der ausgewählten Rechtsprechung. Hierbei geben die Autoren zunächst eine kurze Einführung in die Rechtssache, geben anschließend die Eckpunkte

¹ *Brown Shoe Co. v. United States* (1962) (布朗鞋业公司诉美国案); *United States, Appellant v. Grinnell Corporation et al.* (1966) (美国诉格林耐尔公司等案); *United States v. Aluminum Co. of America et al.* (1945) (美国诉美国铝业公司等案); *Aspen Skiing Company v. Aspen Highlands Skiing Corporation* (1985) (阿斯攀滑雪公司诉阿斯攀高地滑雪公司案); *Eastman Kodak Co. v. Image Tech*, (1992) (依斯特曼·柯达公司诉图像技术维修公司案); *Brooke Group Ltd. v. Brown & Williamson Tobacco Corporation*. (1993) (布鲁克集团公司诉布朗和威廉姆森烟草公司案); *Hospital Corporation of America v. FTC* (1986) (美国医院集团诉联邦贸易委员会案); *Hartford Fire Ins. v. California* (1993) (恒福火灾保险公司诉加利福尼亚州政府案); *Jay Palmer et al v. BRG of Georgia, Inc. et al.* (1990) (杰·帕梅诉佐治亚州BRG公司案); *California Dental Association v. Federal Trade Commission*, (1999) (加利福尼亚牙科医生协会诉联邦贸易委员会案); *Monsanto Company v. Spray-Rite Service Corporation*, (1984) (莫萨托公司诉喷瑞服务公司案); *Continental T. V., Inc. v. GTE Sylvania Inc.* (1977) (大陆电视机诉GTE斯莱瓦利亚公司案); *Business Electronic Corporation v. Sharp Electronics Corporation* (1988) (商业电子公司诉夏普电子公司案) und Entscheidung der Europäischen Kommission vom 30.07.1997 über die Vereinbarkeit eines Zusammenschlusses mit dem Gemeinsamen Markt und dem EWR-Abkommen Sache Nr. IV/M.877 - Boeing/McDonnell Douglas (97/816/EG) (欧共体委员会关于波音公司与麦道公司合并案的决定).

²行政性垄断.

*董一梁. *DONG Yiliang* ist Doktorand und Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht.

des Urteils sowie die Entscheidungsgründe der Richter wieder. Abschließend folgt jeweils eine Kommentierung durch die Buchautoren. Zur weiteren Diskussion geben die Autoren den Lesern einige Fragen zur besprochenen Rechtsprechung an die Hand und verweisen auf weitere Rechtsprechung und Literatur. Im Anhang des Buches finden sich die Übersetzungen einschlägiger Gesetze und Verordnungen.³

Ein Vorzug des Buches ist, dass es sich nicht auf eine dogmatische Auseinandersetzung beschränkt. Statt in der Form einer Interpretation der kartellrechtlichen Regelungen zu verharren, führt das Buch den Theorienkomplex mit einer anschaulichen Rechtsprechungspraxis zusammen. Neben der Auseinandersetzung mit den Urteilen von amerikanischen Gerichten spielen auch die Meinungen der einzelnen Richter eine Rolle. Dadurch erhält der Leser Einblick in verschiedene Auffassungen, die zu demselben Begriff oder Prinzip vertreten werden. Dies ist vor allem für den Anfänger im Bereich des Kartellrechts von Bedeutung, weil in China bis dato noch keine Rechtsprechung existiert, so dass die Rechtslage noch nicht ersichtlich ist. Die Autoren erwähnen aus diesem Grund im Nachwort zu ihrem Buch, dass die „Rechtsprechungs-Unterrichtsmethode“ (案例教学法) für die Studierenden eine Brücke vom „law in the books“ zum „law in action“ schaffe. Die Verweisungen auf weiterführende Rechtsprechung und Literatur eröffnen eine gute Möglichkeit, sich selbst vertieft mit dem Thema zu beschäftigen.

Als Nachteil ist anzumerken, dass die Übersetzungen unter Mängeln leiden. Dies ist nicht nur auf das Sprachproblem oder die Übersetzungstechnik zurückzuführen. Die Übersetzung der Rechtsprechung, indirekt und direkt zitierte Ausführungen der Richter oder der Autoren selbst wurden an einigen Stellen nicht als solche kenntlich gemacht. Im Hinblick auf die Struktur des Buches erscheint der Ansatz richtig, mit einem kurzen Überblick zu beginnen und mit einer Kom-

mentierung der Autoren abzuschließen. Leider haben die Autoren aber gerade diesen zwei wichtigen Abschnitten oft zu wenig Gewicht beigemessen. Häufig geht der Überblick nicht über eine sehr knappe Vorstellung hinaus, in der die Positionen zu einem bestimmten Thema im Kartellrechtssystem aufgezeigt werden. Dabei bleiben die Autoren etwas oberflächlich. In der Kommentierung findet sich zumeist nur eine Wiederholung der verschiedenen Auffassungen. Ferner sind die Fußnoten nicht aufeinander abgestimmt. Nur die wenigsten Fußnoten sind ins Chinesische übersetzt worden. Viele Fußnoten zitieren das englische Original, die Zitate sind viel zu lang und die Autoren machen nicht deutlich, in welchem Zusammenhang sie mit dem Text stehen.

Als Fazit ist festzuhalten, dass das Buch in einigen Bereichen sehr gut gelungen und empfehlenswert erscheint. Andere Teile des Buches bedürfen in der nächsten Auflage allerdings noch einer erheblichen Verbesserung. Trotzdem wird das Buch zu einem besseren wissenschaftlichen Unterricht und einem tieferen Verständnis des Kartellrechts in China beitragen.

³ The Sherman Act of 1890 (美国谢尔曼法); The Clayton Act of 1914 (美国克莱顿法); The Federal Trade Commission Act of 1914 (美国联邦贸易委员会法); The Robinson-Patman Act of 1936 (or Anti-Price Discrimination Act) (美国罗宾逊——帕特曼反价格歧视法), The Expediting Act of 1903 (美国反托拉斯优先法); The Horizontal Merger Guidelines of 1992 (美国1992年横向合并指南) und Beschluss des Rates und der Kommission vom 10. April 1995 über den Abschluss des Abkommens zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Anwendung ihrer Wettbewerbsregeln (95/145/EG, EGKS, Abl. Nr. L 095 vom 27/04/1995 S. 0045 - 0046, 欧共体理事会暨欧共体委员会就欧共体与美利坚合众国就竞争规则适用进行合作的决议).